

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 17. April 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält die Südströmung an. Leichte Niederschläge am Alpenhauptkamm und föhnige Auflockerungen in Noddtirol sind die Folge.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung ^{erhöhen} bedeuten ^{erhöht} vermehrt Naßschneerutsche. Daher ist ab den späten Vormittagsstunden auf den Verkehrswegen höhergelegener Seitentäler weiterhin mit einer örtlich mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

Auch in den Tourengebieten, besonders der Zentralalpen bedeuten die Tribschneeablagerungen in kammnahen, nordgerichteten Steilhängen eine anhaltend mäßige Schneebrettgefahr. Weiters erfordert die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke bei Schitouren Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR